

NEU

BAUER BG 28 H

Großdrehbohrgerät Trägergerät BT 85

PremiumLine

 Energy-Efficient
Power **EEP**



Erfahrung auf die Sie bauen können!

„In einer globalisierten Umwelt bleiben wir bodenständig, auch nach 60 Jahren Spezialtiefbau und 40 Jahren Maschinenbau“ Prof. Thomas Bauer

Diese Geschichte könnte mit Sebastian Bauer beginnen, der vor rund 200 Jahren den Grundstein für die heutige BAUER Gruppe legte, als er eine Kupferschmiede im bayerischen Städtchen Schrobenhausen gründete. In der Fortsetzung würde sich seine Werkstatt zu einem führenden Unternehmen für Spezialtiefbau entwickeln. Weiter könnten wir von dem Einstieg in die Produktion eigener innovativer und leistungsfähiger Maschinen in der Mitte des 20. Jahrhunderts erzählen. Und auch im 21. Jahrhundert wären wir noch nicht am Ende.

Als Familienunternehmen in der siebten Generation hat die Bauer Gruppe heute global über 100 Niederlassungen und Tochterunternehmen und führt spezialisierte Tiefbauprojekte durch (BAUER Spezialtiefbau GmbH), entwickelt und baut Spezialtiefbohrgeräte (BAUER Maschinen GmbH) und koordiniert Produkte und Leistungen rund um Wasser, Umwelt, Energie und Bodenschätze (BAUER Resources GmbH).

Doch wir glauben, was unsere Kunden wirklich über uns wissen sollten, ist dies: Wir sind ein starker Partner mit einer klaren Werteorientierung, wir sind bodenständig und wir gehen alle Arbeiten mit dem Anspruch nach Perfektion an.



1790
Gründung einer
Kupferschmiede in
Schrobenhausen



1928
Brunnenbohren
in Bayern



1958
Dr.-Ing. K.H. Bauer
erfindet den
Injektionszuganker



1976
Erstes
Großdrehbohrgerät
BAUER BG 7



1984
Erste
Schlitzwandfräse
BC 30

Mehr als Maschinen: Kompetente Beratung

*Qualität ist keine Tätigkeit.
Sie ist eine Gewohnheit.*

Seit dem Produktionsstart in den 1970er Jahren, angefangen beim ersten Großdrehbohrgerät BG 7, hat Bauer Tausende von Maschinen gebaut und in die ganze Welt verkauft. Davon sind viele heute noch im Einsatz, sei es in Sibirien, sei es in der Wüste. Ein Grund für diese hohe Zuverlässigkeit liegt darin, dass unsere eigenen Ingenieure den gesamten Prozess von der Entwicklung bis hin zu umfassenden Tests vor der Auslieferung in der Hand haben. Bauer Maschinen sind deshalb auf dem neuesten Stand der Technik und können an spezifische Kundenanforderungen angepasst werden.

Der andere Grund: Unsere hochqualifizierten und erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie kompetent und abgestimmt auf das jeweilige Projekt und Ihren speziellen Bedarf.

- **Qualität und fundierte Erfahrung im Spezialtiefbau**
- **Globale Organisation – Kontakt vor Ort in über 70 Ländern**
- **Höchste Zuverlässigkeit in Technologie und Service**
- **Maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Kundenwünsche**
- **Vor-Ort-Support über die gesamte Lebensdauer der Maschine**



1980's

Start des weltweiten
Gerätevertriebes



2001

BAUER Maschinen
GmbH wird ein
eigenständiges
Unternehmen in der
BAUER Gruppe



2006

Die BAUER AG geht
unter Leitung von
Prof. Thomas Bauer
an die Börse



2011

Einführung der
Produktlinien
BG ValueLine und
BG PremiumLine



2014

Mit EEP setzt
Bauer neue
Maßstäbe für
Effizienz

Die BG PremiumLine steht für Multifunktionsgeräte für verschiedenste Bauverfahrenstechniken im Spezialtiefbau. Die Auswahl zwischen zwei Modellreihen ermöglicht eine optimale Wahl für unterschiedliche Projekt- oder Transportanforderungen.

Die BG PremiumLine zeichnet sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:

- Hohe Sicherheitsstandards
- Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit
- Einfacher Transport und geringe Geräterüstzeit
- Hoher Qualitätsstandard
- Lange Lebensdauer und hervorragender Wiederverkaufswert

Die H-Gerätreihe

Besondere Kennzeichen der H-Gerätreihe sind:

- Schnelle Verladung auf die Transportfahrzeuge
- Einfaches Aufrüsten auf der Baustelle durch kompakte Bauweise
- Schnelles Umsetzen auf eine neue Arbeitsposition bei Baustellen mit Unterführungen oder niedrigen Brücken



**BG 15 H
BT 40**

**BG 18 H
BT 50**

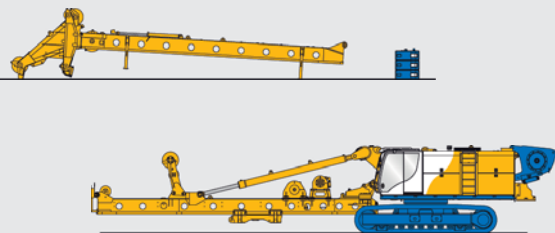
**BG 20 H
BT 60**

**BG 23 H
BT 75**

Die V-Gerätreihe

Besondere Kennzeichen der V-Gerätreihe sind:

- Große Bohrdurchmesser
- Große Bohrtiefen
- Verlängerte Wartungsintervalle und erschütterungsarme Kraftübertragung durch robuste Bauweise des Kinematiksystems



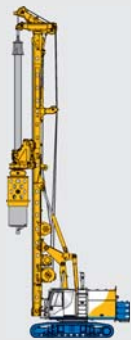
**BG 28
BS 80**

**BG 36
BS 95**

**BG 45
BS 95**

Das Großdrehbohrgerät BG 28 H PremiumLine (BT 85)

Max. Bohrdurchmesser:	2.500 mm
Max. Bohrtiefe:	65,7 m
Max. Drehmoment:	277 kNm
Max. Höhe:	24,9 m
Motor:	CAT C 13 – Stage III A/Tier 3 – Stage IV/Tier 4 final 354 kW @ 1.850 U/min



**BG 28 H
BT 75**



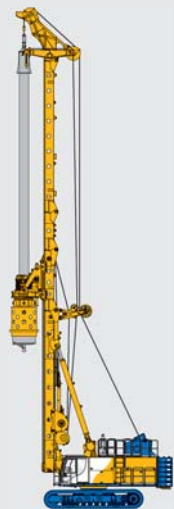
**BG 28 H
BT 85**



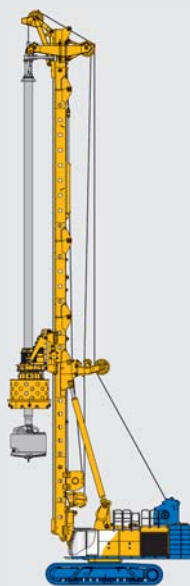
**BG 33 H
BT 85**



**BG 36 H
BS 95**



**BG 55
BS 115**



**BG 72
BT 180**



- 1 Unterwagen
- 2 Oberwagen
- 3 Hauptwinde
- 4 Hilfswinde
- 5 Vorschubwinde
- 6 Kinematik System
- 7 Mast
- 8 Mastkopf
- 9 Kellystange
- 10 Drehgetriebe (KDK)
- 11 Bohrwerkzeug



Moderne, ergonomische Fahrerkabine

- FOPS Standard mit zusätzlichem Dachschutzgitter
- Premium Fahrersitz, luftgedert und beheizbar
- Joysticks mit hoher Funktionalität
- B-Drive zur multifunktionalen Potentiometereingabe

Leistungsstarker CAT C 13 Motor

- Überaus hohe Motorleistung mit 354 kW
- Für Abgasnorm Stage III A / Tier 3 oder Stage IV / Tier 4 final
- Dieselpartikelfilter in Abgasstufe Stage IV / Tier 4 final
- Geringe Lärmemission
- Weltweit verfügbares CAT-Servicepartnernetz



Flexibles Mastkonzept

- Mehrteiliger Mast
 - Low-Head Version
 - Giant Drill Version
 - Optimierte Transportlänge
- Obere Mastverlängerung 2 m oder 3 m (hydraulisch klapp- und verriegelbar)
 - Einfacher und sicherer Aufbau, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe
 - Reduzierung der Transportlänge
- Gittermastverlängerung für max. 20,5 m Nachfaslänge
- Vario Mastkopf
 - Mastkopf für Bohrachse 1.000 mm, erweiterbar auf 1.400 mm
 - Maximaler Hub, auch bei Verwendung einer oberen Kellyführung
 - Klappbarer Haupteisenausleger für Single-Pass-Verfahren und optimierter Transportlänge



- Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 30 %
- Gesteigerte Produktivität durch verbesserte Wirkungsgrade
- Deutlich reduzierte Lärmentwicklung
- Bewährte und nachgewiesene Praxistauglichkeit
- Optimierter Parallelbetrieb von Haupt- und Nebenverbrauchern

Variabel stapelbare Gegengewichte

- Konstanter Heckradius (unabhängig von Anzahl der Gegengewichte)
- Geringes Einzelgewicht (4,9 t oder 2,5 t)
- Flexible Anordnung für verschiedene Anwendungen
- Montage und Demontage mit dem Bohrgerät möglich
- Transport des Gerätes ohne Abbau von Gegengewichten möglich



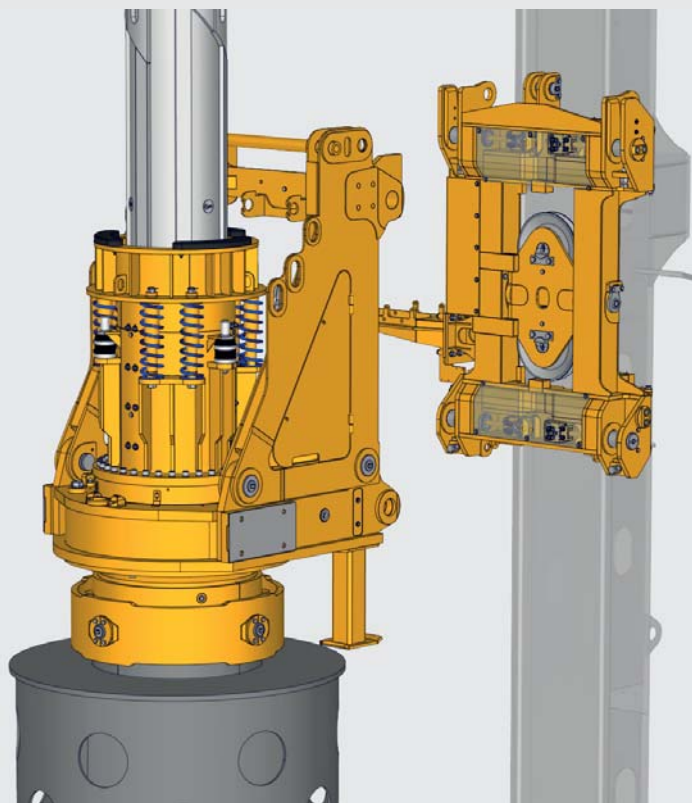
Sicherheitsausrüstungen

- Im Oberwagen integrierte Serviceplattformen für einfache und sichere Wartung
- Einschiebbare Trittstufe neben der Kabine
- Absturzsicherung auf dem Oberwagen (zum Transport klappbar)
- 2 Kameras zur Rückraumüberwachung

Fernbedienung zum Rüsten der Maschine

- Mit der Fernbedienung können viele Rüstfunktionen wie, z. B. das Bohrgerät bewegen, den Unterwagen teleskopieren, uvm. außerhalb des Gefahrenbereichs bedient werden
 - Bedienung in Sichtweite der angesteuerten Rüstfunktionen
 - Robuste und kompakte Funkfernsteuerung, Fernbedienung Multi mit LCD Bildschirm
 - Abschließbare Aufbewahrungsbox für die Fernbedienung vom Boden erreichbar





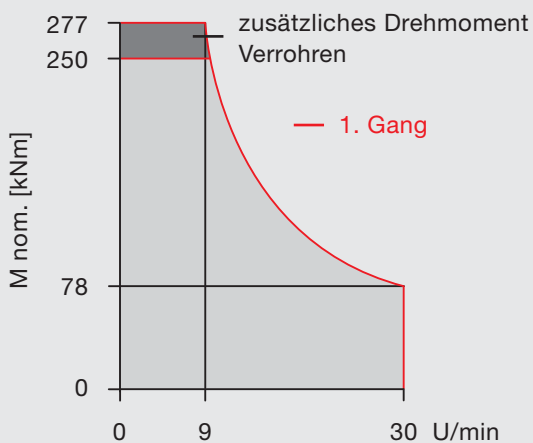
Drehgetriebe KDK 280

- Wahlweise Konstantgetriebe KDK 280 K oder Schaltgetriebe KDK 280 S
- Max. Drehmoment 277 kNm
- Max. Drehzahl 55 U/min

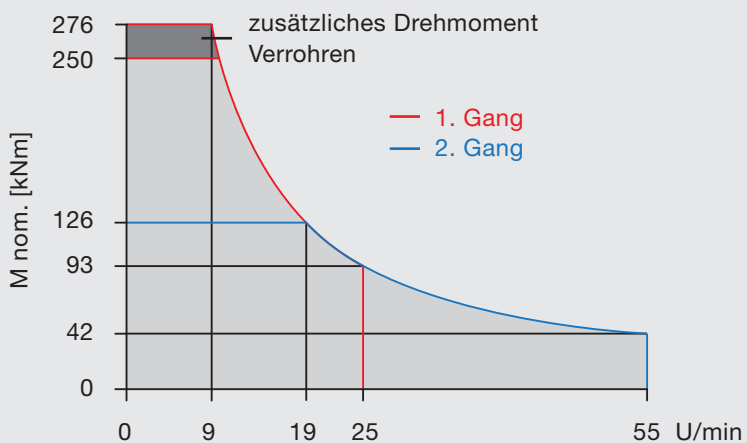
Hydraulische Verbolzung am Vorschubschlitten

- Steuerung der Bolzenverbindung mit Fernbedienung
- Einfacher und sicherer Anbau des Drehgetriebes, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe

KDK 280 K



KDK 280 S

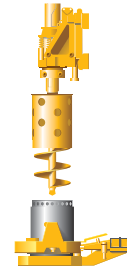




Kellybohren



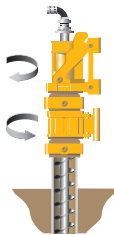
Verrohrtes Kellybohren
Rohreinbau mit BTM



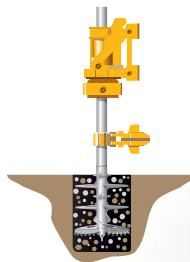
Verrohrtes Kellybohren
Rohreinbau mit BV



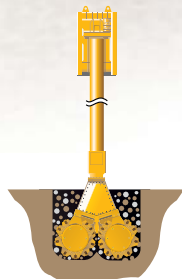
SOB
Schneckenort-
betonverfahren



CCFA
Verrohrtes SOB-Bohren
mit KDK + BTM / DKS-Getriebe



SCM
Einzelsäulenmischen



CSM
Cutter-Soil-Mixing



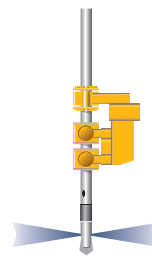
FDP
Vollverdrängerbohren
(Standard oder Lost Bit)



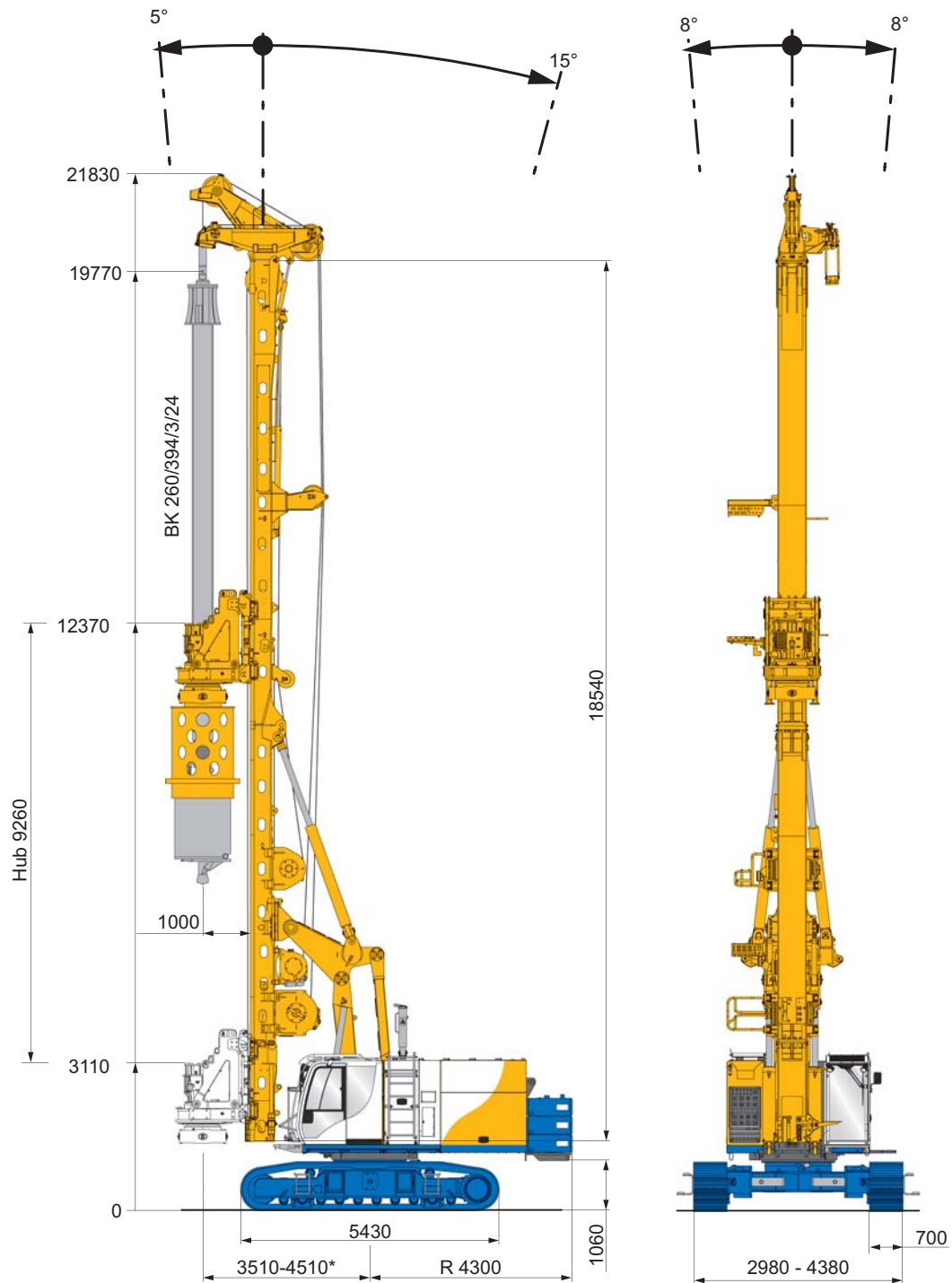
Rammen
mit Hydraulikhammer
oder Pileco-Dieselhammer



TR
Tiefenrüttler



HDI
Düsenstrahlverfahren



Einsatzgewicht 83,7 t
(wie Darstellung)

* ausrüstungsabhängig

Drehgetriebe	KDK 280 K	KDK 280 S
Drehmoment Verrohren (nominal) bei 350 bar	277 kNm	276 kNm
Drehmoment Bohren (nominal) bei 350 bar	250 kNm	250 kNm
Max. Drehzahl	30 U/min	55 U/min
Vorschubwinde		
Max. Schlittenhub mit 3 m Mastverlängerung	18.700 mm	
Druck- und Zugkraft effektiv / nominal	330 / 423 kN	
Seildurchmesser	24 mm	
Geschwindigkeit (ab / auf)	6,5 m/min	
Schnellgang (ab / auf)	25 m/min	
Hauptwinde		
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal	200 / 250 kN	
Seildurchmesser	28 mm	
Windengeschwindigkeit (max.)	85 m/min	
Hilfswinde		
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal	80 / 100 kN	100 / 125 kN
Seildurchmesser	20 mm	
Windengeschwindigkeit (max.)	55 m/min	
Trägergerät (EEP)		
Motor	CAT C 13	
Nennleistung ISO 3046-1	354 kW @ 1.850 U/min	
Abgasnormen nach EEC 97/68 EC	Stage III A	Stage IV
EPA/CARB	Tier 3	Tier 4 final
Dieseltank / AdBlue Tank	730 / – l	730 / 34,5 l
Schalldruckpegel in der Kabine (EN 16228, Anh. B)	L _P A 80 dB (A)	
Schalleistungspegel (2000/14/EG u. EN 16228, Anh. B)	L _W A 112 dB (A)	
Hydraulikdruck	350 bar	
Hydrauliktankvolumen	650 l	
Fördermengen	2 x 320 + 1 x 565 + 1 x 215 l/min	
Unterwagen		
Laufwerksklasse	B 6	B 7
Zugkraft effektiv / nominal	450 / 530 kN	520 / 610 kN

Trägergerät BT 85

Serienausstattung

- Abnehmbare Gegengewichte
- Dachschutzgitter
- Radio mit MP3, USB und Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Trittroste vor der Kabine
- Einschiebbare Trittroste neben der Kabine
- Elektrische Betankungspumpe
- Energy-Efficient Power (EEP)
- Premium Fahrersitz
- 2 Kameras zur Rückraumüberwachung
- Integrierte Serviceplattform
- Zentralschmieranlage
- Arbeitsscheinwerfer LED
- Klimaautomatik

Zusatzausstattung

- Gegengewicht variabel erweiterbar
- Klappbare Absturzsicherung am Oberwagen
- Integrierte Serviceplattform (elektrisch aus- und einfahrbar)
- Hochdruckreiniger mit Wassertank
- Heckabstützung, **Abb. A**
- Kompressor 1.000 l/min
- Generator 13 kVA
- Bio-Öl Befüllung für Hydraulikkreis
- Kältepaket / Kältepaket plus
- Standheizung inkl. Zeitschaltuhr
- Zusätzliche Kamera (kundenspezifisch einbaubar)
- Frontschutzgitter
- Sonnensegel klein oder groß
- Fernbedienung Basic, **Abb. B**
- Fernbedienung Multi
- Feuerlöschanlage
- Zusätzliche Notausschalter
- Podeste mit Geländer an der Kabine

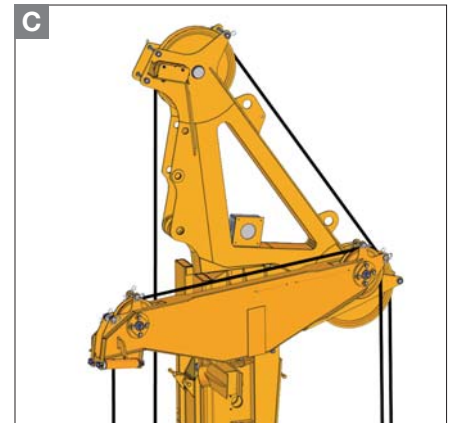
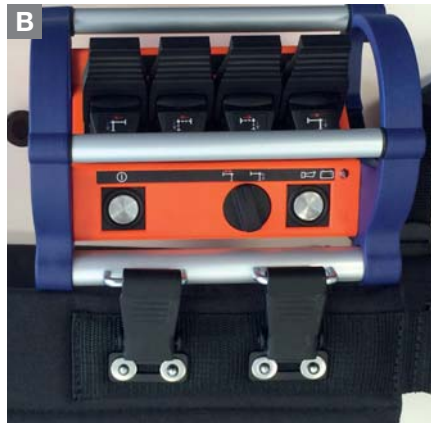
Bohrgeräteanbau

Serienausstattung

- Hauptwinde mit hydraulischer Freilaufsteuerung
- Wirbel für Hauptseil
- Mastkopf zum Transport klappbar
- Schwenkbarer Anschlagpunkt für Haupt- und Hilfsseil

Zusatzausstattung

- Vario Mastkopf, **Abb. C**
- Obere Kellyführung
- Bohrachserweiterung auf 1.400 mm
- Hydraulische Bolzenverbindung am Vorschubschlitten für einfache Montage und Demontage des Drehgetriebes
- Mastabstützung
- Mastverlängerung 2 m oder 3 m, hydraulisch klapp- und verriegelbar
- Mehrteiliger Mast für Low Head und Giant Drill Anwendungen
- Gittermastverlängerung
- Wirbel für Hilfsseil
- Zusatzhilfswinde 20 kN
- Verrohrungsanlagenanbau bis BV 1500, **Abb. D**
 - Betrieb mit Bordhydraulik des Trägergerätes
 - Bedienung aus der Fahrerkabine
 - Bohrgerätegewicht durch mechanische Kopplung aktivierbar (UW 80)
- Anbau Automatikdrehteller
- Anschlagseil für Gegengewichtsablage
- Personenbeförderungssystem mit Fahrkorb-anbau, **Abb. E**



Drehgetriebe

Serienausstattung

- Drehgetriebe KDK 280 K (Konstantgetriebe)
- Einstellbare Betriebsmodi
- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 394 mm
- Integriertes Kellydämpfungssystem
- Auswechselbare Mitnehmerleisten
- Kardangelenk
- Hydraulische Verbindungen mit Schnellkupplungen
- Transportstützen
- Hebegeschirr

Zusatzausstattung

- Drehgetriebe KDK 280 S (Schaltgetriebe)
- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 419 mm
- Drehmomentwandler BTM 720 K für Kellybohren
 - Drehmoment 400 kNm (nominal)
 - Erhöhung des Drehmoments zum Verrohren
 - Einfacher Anbau
 - Separater Schlitten
 - Kopplung über Kardangelenk
- Drehmomentwandler BTM 200 für CCFA

Mess- und Steuerungstechnik

Serienausstattung

- SPS-Rechner für alle elektrisch angesteuerten Funktionen
- Mastautomatik mit Memoryfunktion
- Tiefenmessung an der Hauptwinde
- Wegmessung an der Vorschubwinde
- Hauptwinde mit elektronischer Seilkraftmessung
- Schlappseilregelung
- Wirbelaufstellautomatik
- Hubendschalter für Haupt- und Hilfswinde
- Hilfswinde mit hydraulischer Seilkraftmessung
- Vorschubwegüberwachung
- Vorschubgeschwindigkeitssteuerung
- Drehzahlregelung für Drehgetriebe KDK
- Gegenzugsteuerung
- Elektronische Begrenzung der Mastausladung
- Rohrlängeneingabe

Zusatzausstattung

- Elektronische Seilkraftmessung für Hilfswinde
- Betondruck- und Betonmengenmessung bei Single-Pass Verfahren
- Softwaremodule für weitere Verfahrenstechniken
- Adaptiver Kellyeinfahrassistent



B-Tronic

Mit dem BAUER B-Tronic System erledigen Sie Ihre Baustellenaufgaben zuverlässig und genau, auch unter extremen Einsatzbedingungen.

- Das hochauflösende Touchscreen-Display sorgt für eine exzellente Bedienfreundlichkeit
- Durch Änderung der Helligkeit, des Farbschemas und des Tag/Nacht-Modus kann die Anzeige der Arbeitssituation und den Lichteinstrahlungen optimal angepasst werden
- Die Hauptparameter, wie z. B. Pumpendrucke, Drehmoment und Bohrtiefen sind auf einen Blick ersichtlich



B-Drive

Das B-Drive ist ein zentrales Bedien- und Visualisierungssystem

- B-Drive vereint einstellbare Potentiometerwerte auf einem Display
- Ergonomische Platzierung des Displays an der rechten Säule der Kabine

Tablet

Das Tablet ist das Multifunktionsstool für Ihr Bauer Gerät

- Sie haben Online-Zugang zum Kundenportal, Handbüchern, Gerätemanagement und vielem mehr
- Standardmäßige Internetanbindung über das im Gerät befindliche DTR-Modul
- Der Fahrerbildschirm kann Live auf das Tablet gespiegelt werden um den laufenden Arbeitsprozess zu verfolgen



Gerätevernetzung

DTR-Modul

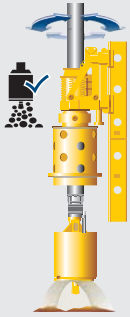
- Mit dem DTR-Modul können die Geräte- und Produktionsdaten an eine Vielzahl von Anwendern zur Verfügung gestellt werden

WEB-BGM

- Das WEB-BGM ist eine Software zum Abrufen der Gerätedaten und Standorte der Geräteflotte, auch wenn Sie nicht vor Ort sind

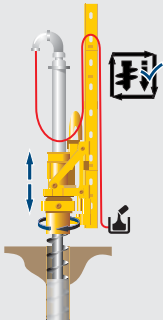
B-Report

- Standardisierte Reports für die Dokumentation des Bohrfortschritts und als Nachweis von Leistung und Qualität



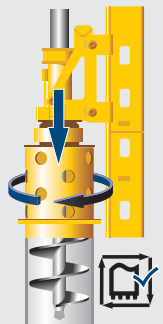
Ausschüttel- und Schockierassistent

Automatisches Entleeren des Bohrwerkzeuges durch eine alternierende bzw. schockierende Drehbewegung des Drehgetriebes. Stufenlose Einstellung der Ausschüttel- bzw. Schockierfrequenz mit dem B-Drive.



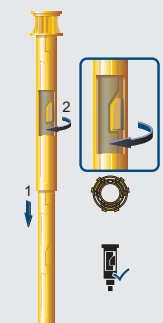
Abbohr- und Ziehautomatik für Single-Pass-Verfahren

Die Automatik regelt die Abbohr- bzw. Ziehgeschwindigkeit des Vorschubsystems und ermöglicht einen Hands-free Betrieb. Dadurch wird ein qualitativ hochwertiger Pfahl bei gleichzeitiger Minimierung der Betonmenge erzeugt.



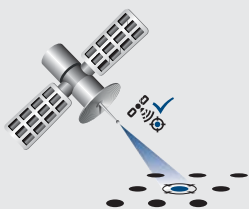
Kellybohrassistent

Speichern der aktuellen Vorschubgeschwindigkeit und der Drehzahl des Drehgetriebes. Steigerung der Bohrleistung bei gleichzeitigem Hands-free Betrieb. Die Abbohrparameter können während des automatisierten Bohrbetriebs justiert werden.



Kellyvisualisierung

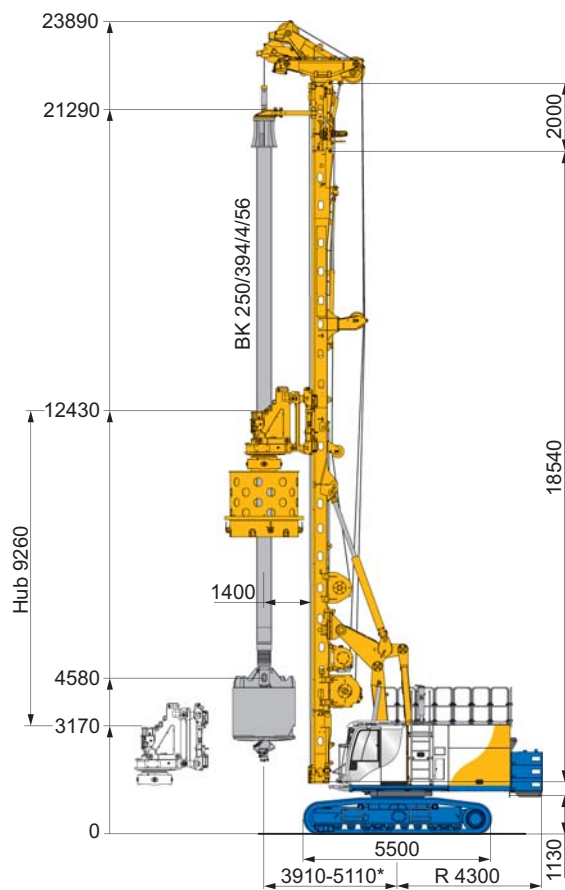
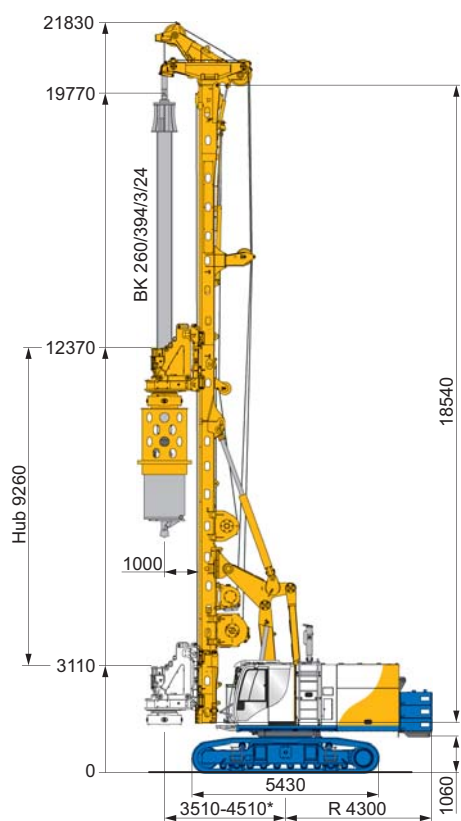
Anzeigen der Verriegelungstaschen, sowie Darstellung des bestimmungsgemäßen Ein- und Ausfahrens der Kellystange auf der B-Tronic. Das schnelle Anfahren der Verriegelungsposition führt zu einer erheblichen Steigerung der Bohrleistung. Zudem wird der Verschleiß an der Kellystange und an den Mitnehmerleisten bedeutend verringert.



Satellitengestützte Positionierung

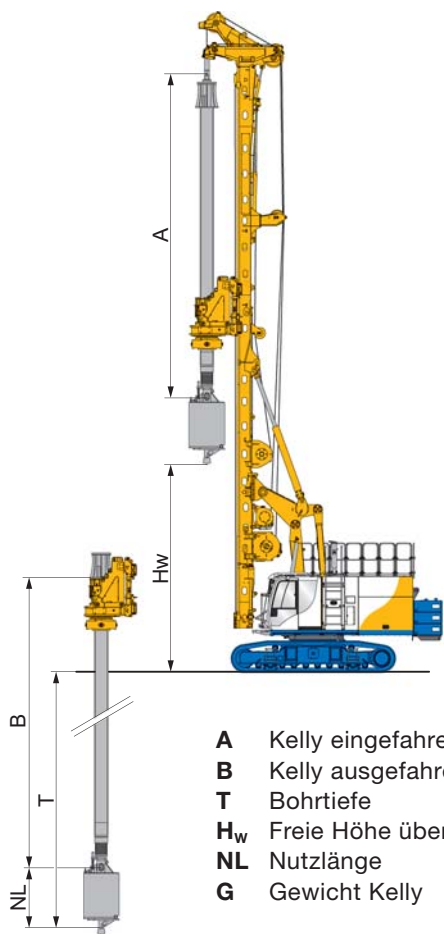
Durch das BAUER-Assistant Positioning System B-APS kann die Position eines Bohrpfahles präzise angefahren werden. Dokumentation der Soll- und Ist-Koordinaten, sowie die entsprechende Exaktheit jedes gebohrten Pfahls. Manuelles Abstecken der Pfähle wird eingespart.

Viele weitere Assistenzsysteme in unserem Portfolio vorhanden.



	Basisversion	Ausbaustufe
Unterwagen	UW 65	UW 80
Mastverlängerung	ohne	2 m
Obere Kellyführung	ohne	mit
Bohrachse	1.000 mm	1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser		
unverbohrt	1.700 mm	2.500 mm
verbohrt	1.400 mm	2.200 mm
Einsatzgewicht ca.	83,7 t	102,1 t
mit Kelly	BK 260 / 394 / 3 / 24	BK 250 / 394 / 4 / 56
mit Drehteller	Ø 1.300 mm	Ø 2.000 mm
mit Kastenbohrer	Ø 1.180 mm	Ø 1.830 mm
mit Gegengewicht	9,9 t	12,3 t

* ausrüstungsabhängig



- A** Kelly eingefahren
- B** Kelly ausgefahren
- T** Bohrtiefe
- H_w** Freie Höhe über Boden
- NL** Nutzlänge
- G** Gewicht Kelly

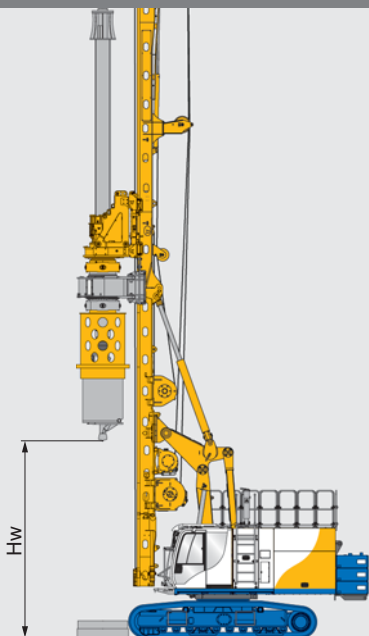
Bohrtiefen – unverrohrtes Kellybohren, Bohrachse 1.000 mm

3-fach Kelly	A (m)	B (m)	G (kg)	ohne Mastverlängerung		2,0 m Mastverlängerung	
				H _w (m)	T (m)	H _w (m)	T (m)
BK/260/394/3/24	10,72	26,60	4.800	6,9	25,4	7,9	25,4
BK/260/394/3/30	12,72	32,60	5.550	4,9	31,4	6,9	31,4
BK/260/394/3/33	13,72	35,60	5.920	3,9	34,4	5,9	34,4
BK/260/394/3/36	14,72	38,60	6.300	2,9	37,4	4,9	37,4
BK/260/394/3/42	16,72	44,61	7.100	0,9	43,3	2,9	43,4
BK/260/394/3/48	18,72	50,60	7.900	-	-	0,9	49,4
4-fach Kelly							
BK/250/394/4/32	10,72	34,94	6.600	6,9	33,7	7,9	33,7
BK/250/394/4/40	12,72	42,94	7.750	4,9	41,7	6,9	41,7
BK/250/394/4/44	13,72	46,94	8.350	3,9	45,7	5,9	45,7
BK/250/394/4/48	14,72	50,94	8.900	2,9	49,7	4,9	49,7
BK/250/394/4/56	16,72	58,98	10.050	-	-	2,9	57,7
BK/250/394/4/64	18,72	66,94	11.200	-	-	0,9	65,7

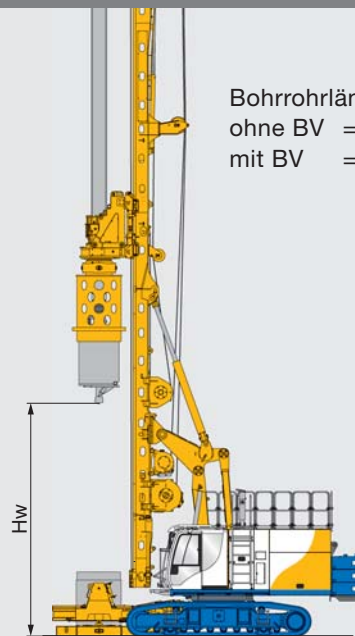
Bohrdaten wurden mit einer Bohrwerkzeugnutzlänge NL = 1,9 m und bei minimaler Ausladung des Mastes ermittelt. Sie gelten nur bei Verwendung von Bauer Werkzeugen.

Weitere Bohrtiefen, Bohrdurchmesser und Kellyversionen auf Anfrage.

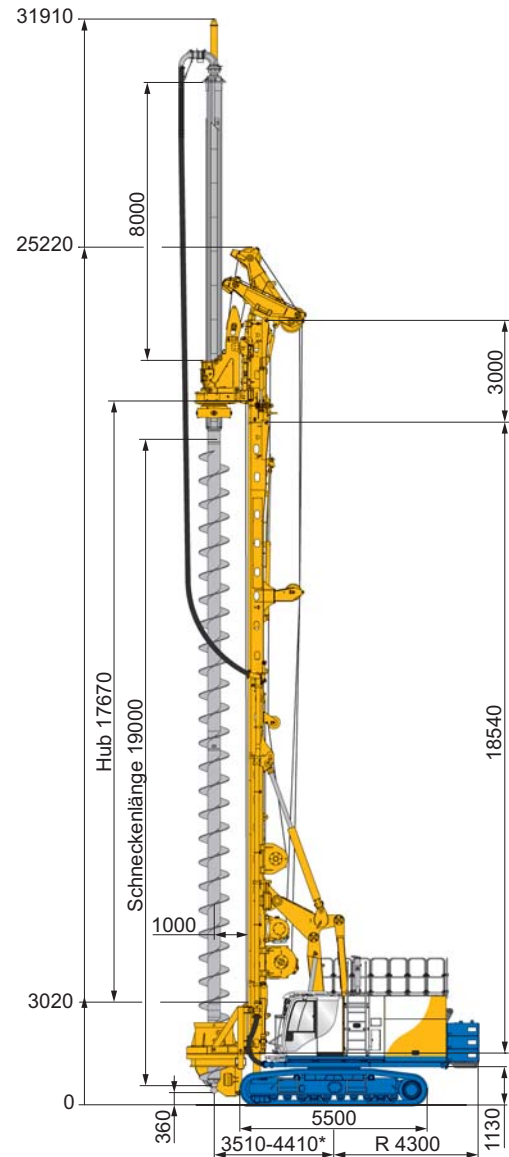
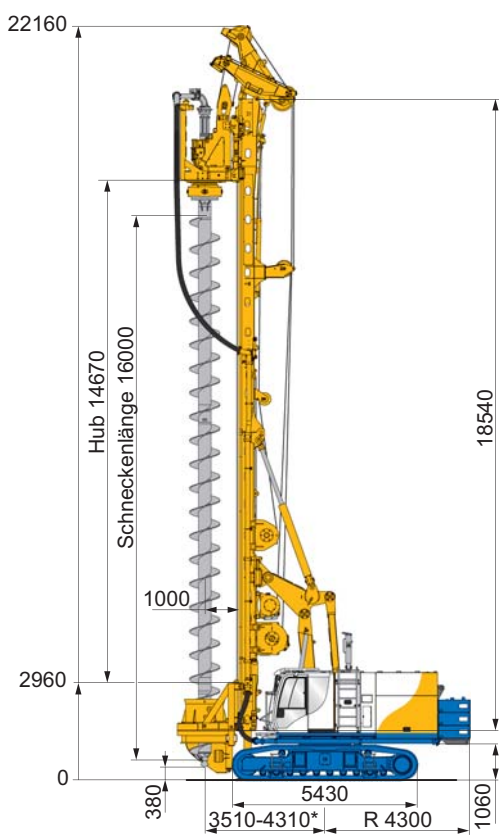
Drehmomentwandler BTM 720



Kellybohren mit Verrohrungsmaschine bis BV 1500

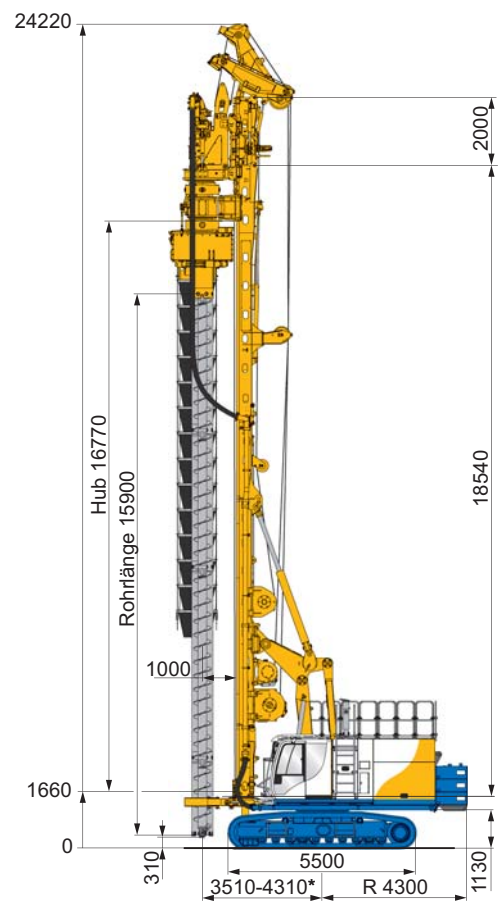
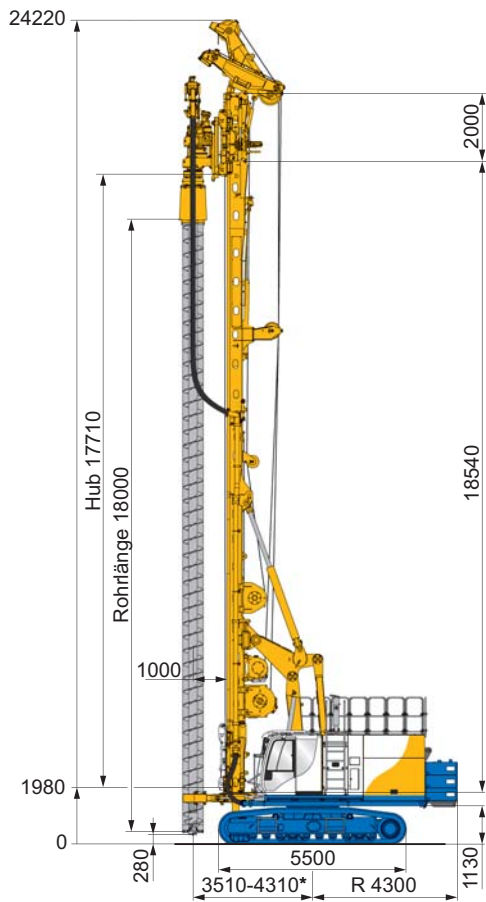


Bohrrohrängen
 ohne BV = H_w - 0,5 m
 mit BV = H_w - 1,6 m



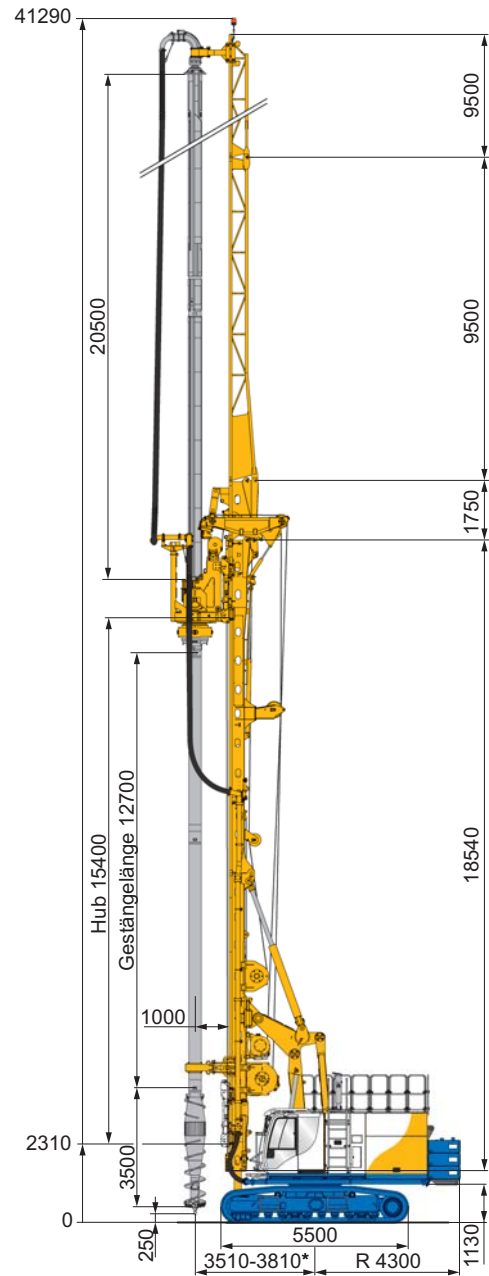
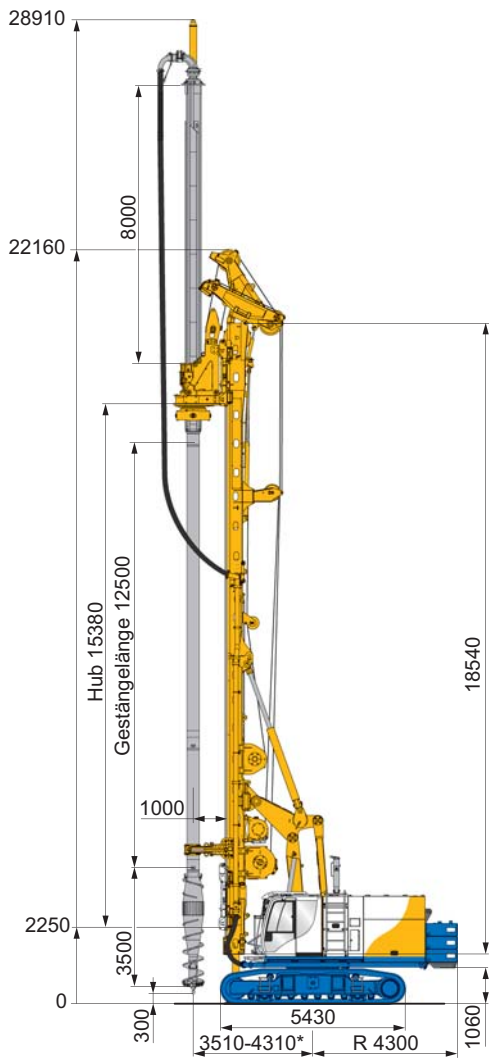
	Basisversion	Ausbaustufe
Unterwagen	UW 65	UW 80
Mastverlängerung	ohne	3 m
Kellyverlängerung	ohne	8 m
Max. Bohrdurchmesser	900 mm	1.200 mm
Bohrtiefe mit Schneckenputzer	14,1 m	25,1 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	730 kN	660 kN
mit Gegengewicht *	9,9 t	12,3 t

* ausrüstungsabhängig



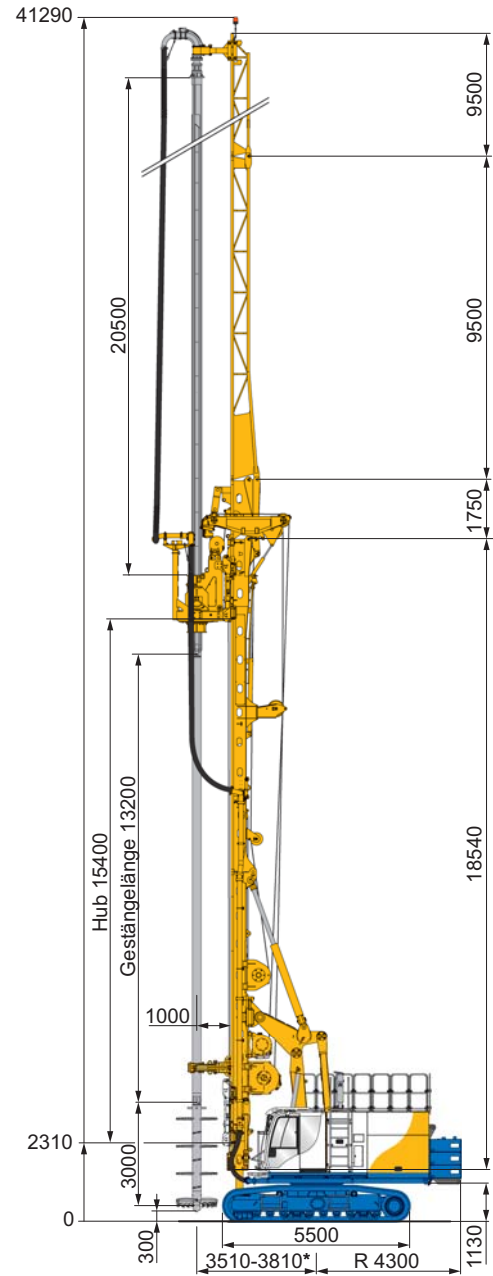
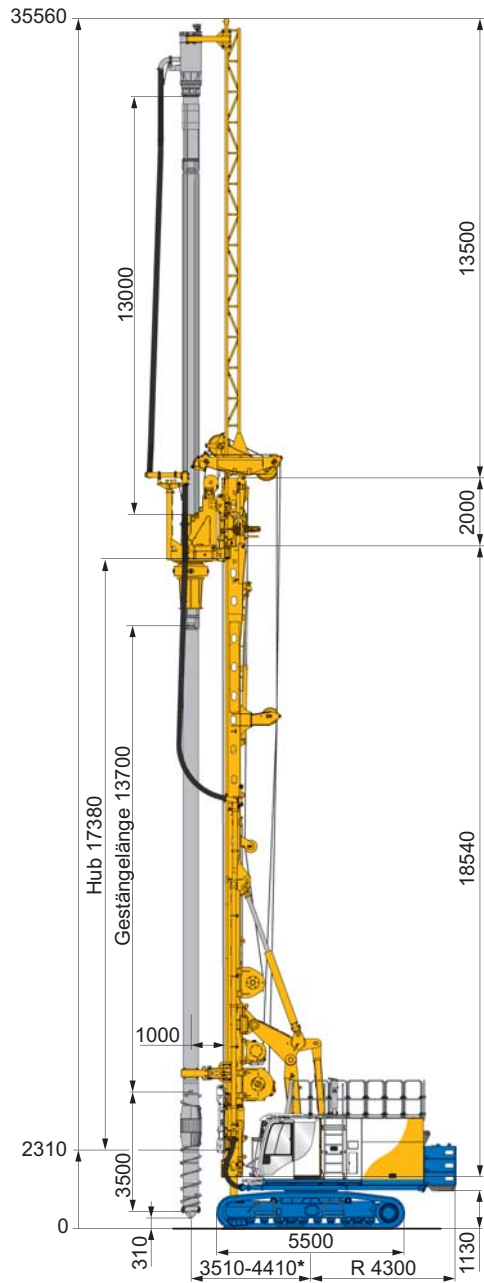
	VDW-Bohren DKS 50 / 140	CCFA-Bohren mit BTM 200
Drehmoment Schnecke/Rohr	50/140 kNm	100/200 kNm
Mastverlängerung	2 m	2 m
Max. Bohrdurchmesser	610 mm	750 mm
Max. Bohrtiefe	17,3 m	16,4 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	500 kN	730 kN
mit Gegengewicht *	12,3 t	12,3 t
Auswurfsystem	ohne	Standard

* ausrüstungsabhängig



	FDP-Bohren Basisversion	FDP-Bohren Ausbaustufe
Unterswagen	UW 65	UW 80
Mastverlängerung	ohne	-
Kellyverlängerung	8 m	20,5 m
Max. Bohrdurchmesser FDP	620 mm	620 mm
Max. Bohrtiefe FDP	23,0 m	35,0 m
Max. Zugkraft mit Vorschub und Hauptwinde (effektiv)	730 kN	730 kN
Gegengewicht *	9,9 t	12,3 t

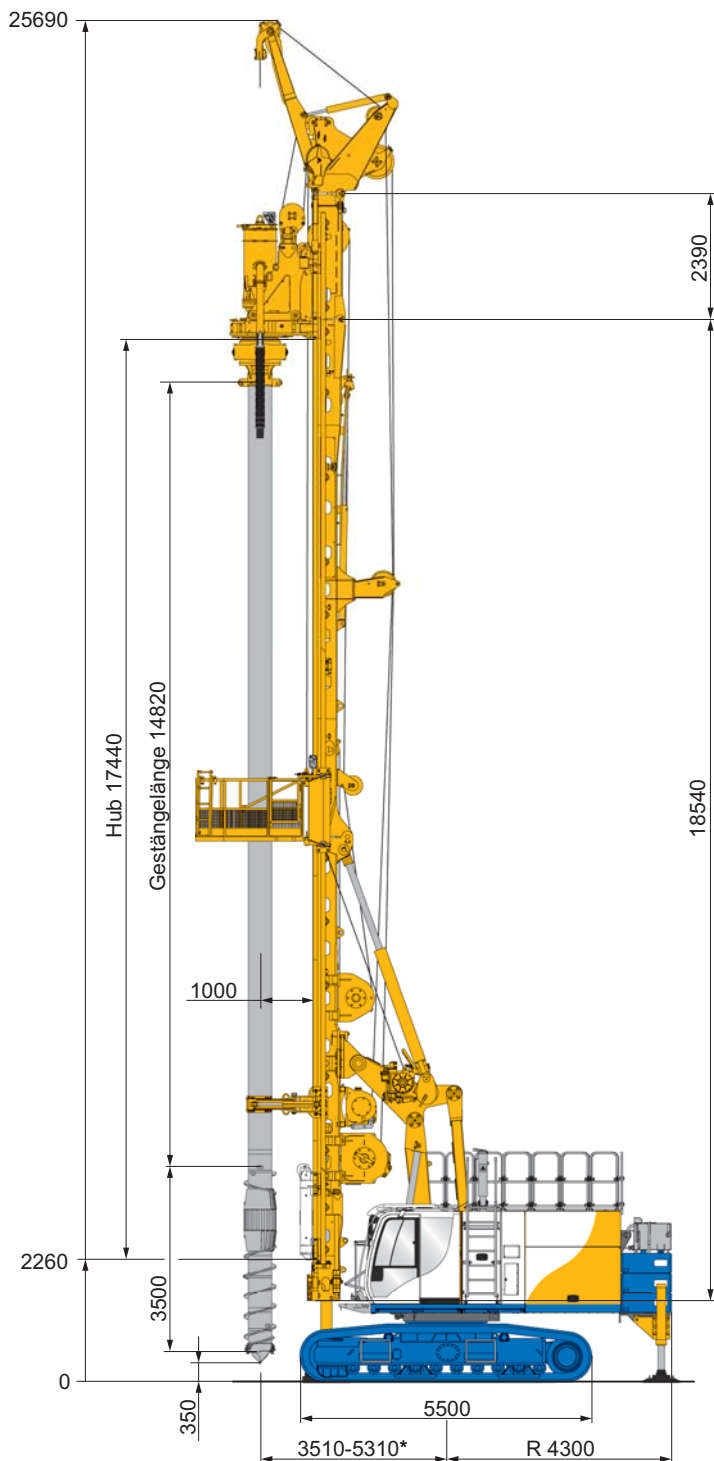
* ausrüstungsabhängig



	FDP Lost-Bit-Bohren Ausbaustufe	SCM-Mischen Ausbaustufe
Unterwagen	UW 80	UW 80
Mastverlängerung	2 m	-
Kellyverlängerung	13 m	20,5 m
Max. Bohrdurchmesser FDP	620 mm	-
Max. Mischdurchmesser SCM	-	2.500 mm **
Max. Bohrtiefe FDP	29,9 m	-
Max. Mischtiefe SCM	-	35,0 m
Max. Zugkraft mit Vorschub und Hauptwinde (effektiv)	730 kN	730 kN
Gegengewicht *	12,3 t	12,3 t

* ausrüstungsabhängig

** Arbeiten nur mit Einschränkungen möglich



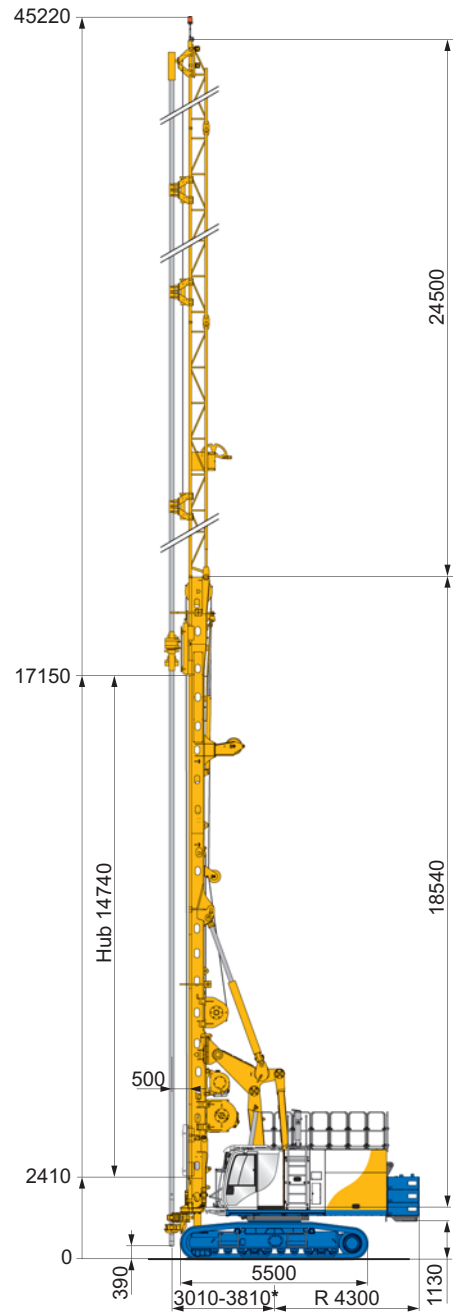
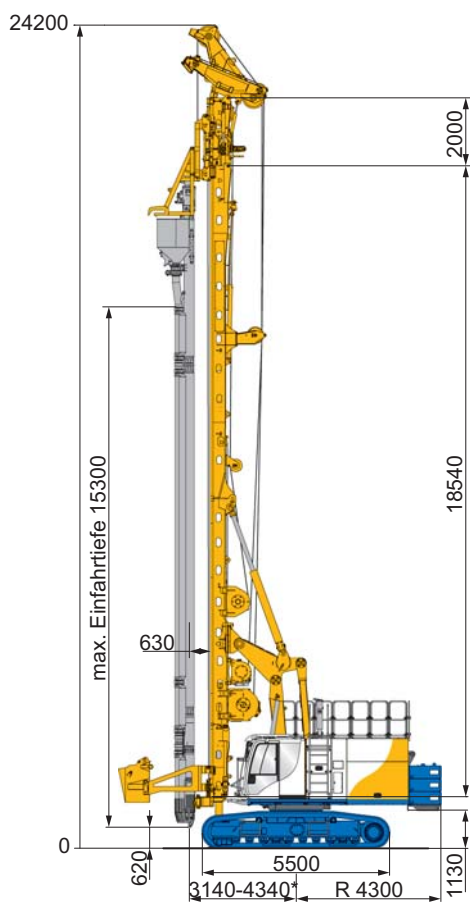
Highlights des Handling Package für FDP Lost-Bit:

- Spezialmastkopf mit hydraulisch in Bohrachse einschwenkbarem Hilfsseilausleger
- Mastgeführtes Personenbeförderungssystem mit einschwenkbarem Fahrkorb
- Anbau Betoniertrichter mit Kamerasystem und Reinigungssystem am Drehantrieb für druckloses Betonieren im FDP Modus
- Hochdruckreiniger mit Wassertank am Trägergerät integriert
- Hydraulische Oberwagenabstützung zur Stabilisierung und Anheben der Maschine
- Extrabreite Flachbodenplatten am Unterwagen
- Erweiterte EEP Hydraulikanlage für vollen Parallelbetrieb von Bohr- und Nebenfunktionen
- Große Horizontalverschiebung ermöglicht ein problemloses Durchschwenken

Einsatzgewicht 85,4 t
(wie Darstellung)

FDP Lost-Bit-Bohren Handling Package	
Max. Bohrdurchmesser	620 mm
Max. Bohrtiefe	17 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	730 kN
Gegengewicht *	12,3 t

* ausrüstungsabhängig



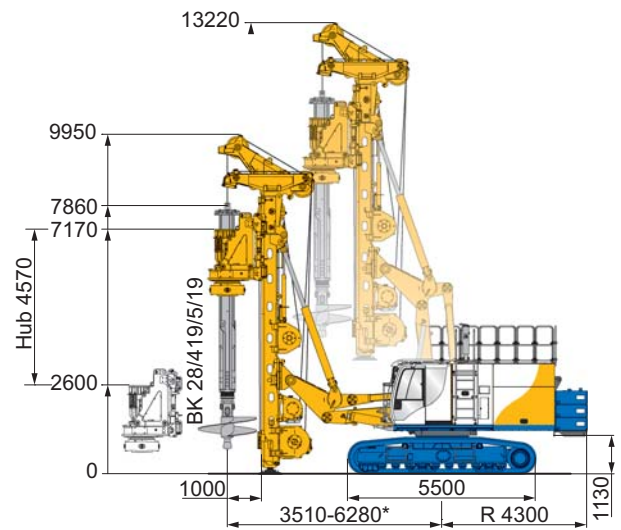
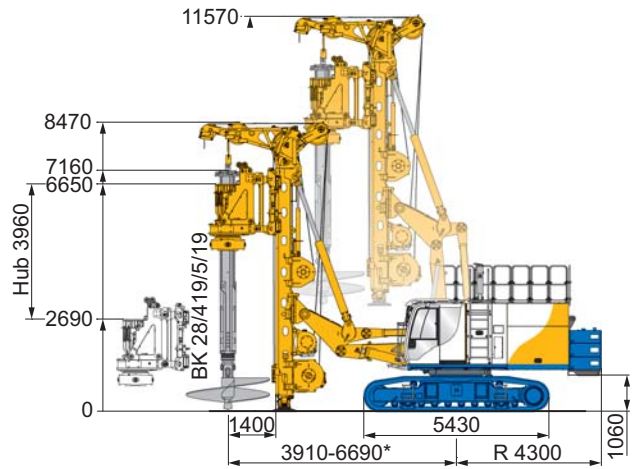
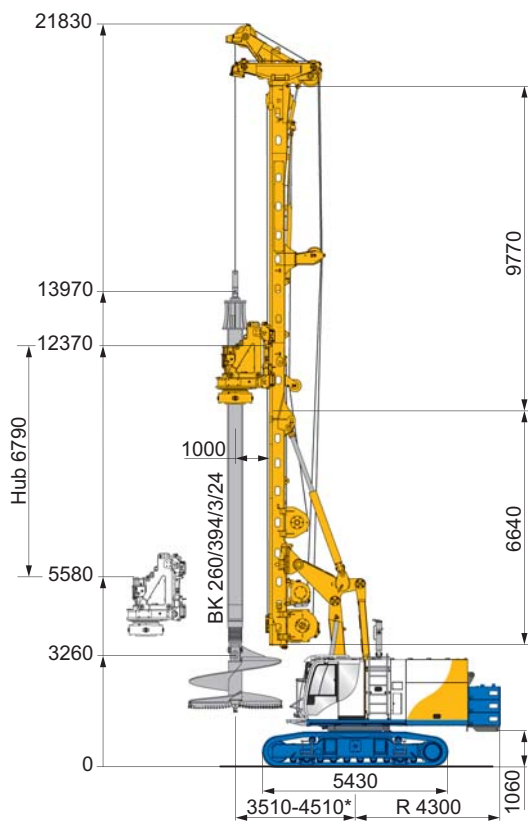
Rüttelstopfverdichtung (RSV)
Tiefenrütter TR 17

Max. Einfahrtiefe	15,3 m
Druckkraft mit Vorschubwinde (effektiv)	110 kN
Zugkraft mit Vorschubwinde (effektiv)	330 kN
Gegengewicht *	9,9 t

Ausbaustufe
HDI-Bohren

Gittermastlänge	24,5 m
Max. Gestängedurchmesser	89 - 133 mm
Max. Düstiefe	35,3 m
Drehgetriebe	KDK 10 S
Max. Zugkraft mit Vorschubwinde (effektiv)	330 kN
Gegengewicht *	12,3 t

* ausrüstungsabhängig

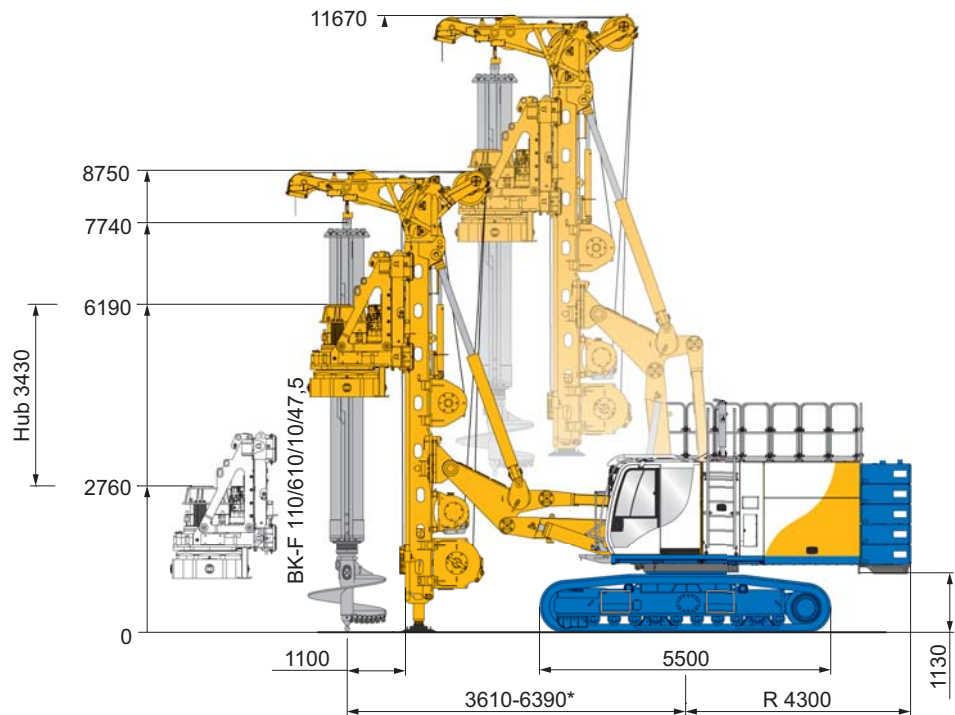


	Giant Drill - Basisversion	Low Headroom-System
Unterwagen	UW 65 / UW 80	UW 65 / UW 80
Untere Mastverlängerung	ohne	-
Bohrachse	1.000 mm	1.000 / 1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser	3.000 mm	1.700 / 2.500 mm
Max. Bohrtiefe	-	19,5 m

* ausrüstungsabhängig

Low Headroom-System für große Bohrtiefen:

- Die BG 28 H als Low Headroom Bohrgerät kann auch für große Bohrtiefen bei eingeschränkter Arbeitshöhe konfiguriert werden.
- Mit der speziellen Kellystange BK-F 110/610/10/47,5 sind Bohrtiefen von bis zu 47,8 m bei einem maximalen Bohrdurchmesser von 2.500 mm umsetzbar.
- Mit dem Low Headroom Mastkopf erreicht das Bohrgerät eine minimale Gerätehöhe von nur 8,8 m. Alternative Gerätehöhe mit dem Kellymastkopf ist 10,8 m.
- Das KDK 280 WP (max. 250 kNm für das Bohren) reduziert das Drehmoment bei der Verwendung der speziellen Kellystange BK-F 110/610/10/47,5 automatisch auf 110 kNm. Für das Verrohren werden 280 kNm zur Verfügung gestellt.



Low Headroom-System für große Bohrtiefen

Unterwagen	UW 80	
Drehgetriebe	KDK 280 WP	
Bohrachse	1.100 mm	1.400 mm
Max. Bohrdurchmesser	1.900 mm	2.500 mm
Max. Bohrtiefe (BK-F 110/610/10/47,5)	47,8 m	

* ausrüstungsabhängig

G = Gewicht
B = Breite

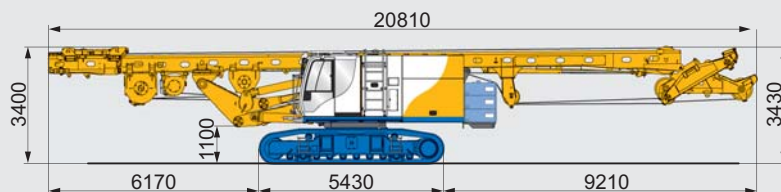
Gewichtsangaben sind ca. Werte,
Zusatzleistungen (Optionen) können das
Gesamtgewicht und Abmessungen verändern.

Transport mit Unterwagen UW 65

Ohne Mastverlängerung *

G = 59,7 t

G = 69,6 t mit 9,9 t Gegengewicht



Mit Mastverlängerung *

G = 61,0 t

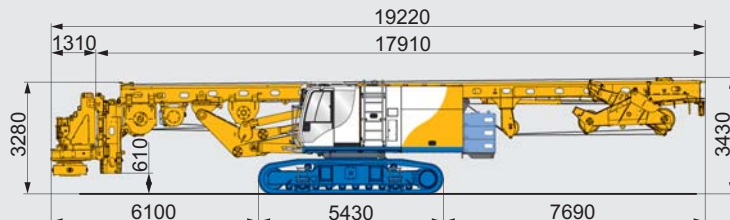
G = 70,9 t mit 9,9 t Gegengewicht



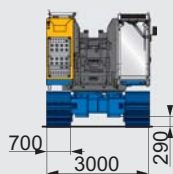
Unteres Mastsegment inkl. Drehgetriebe und Mastverlängerung geklappt

G = 66,7 t

G = 76,6 t mit 9,9 t Gegengewicht



Trägergerät mit UW 65 (Basisversion)



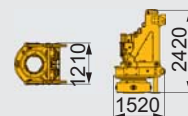
Gegengewicht **

G = 1 x 4,9 t + 2 x 2,5 t
B = 3.000 mm



Drehgetriebe

G = 5,2 t (KDK 280 K)
5,5 t (KDK 280 S)



* Mehrgewicht mehrteiliger Mast ca. 500 kg

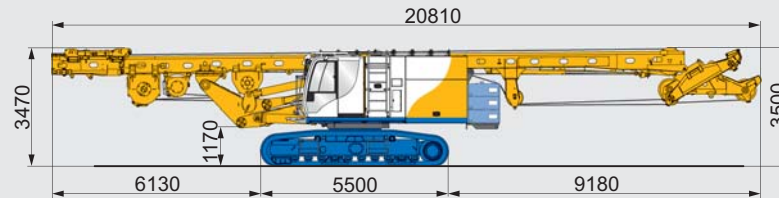
** verfahrensabhängig

Transport mit Unterwagen UW 80

Ohne Mastverlängerung *

G = 63,8 t

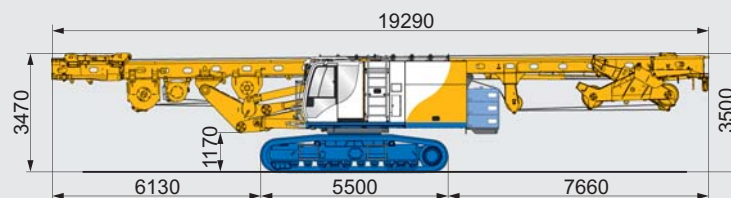
G = 76,1 t mit 12,3 t Gegengewicht



Mit Mastverlängerung *

G = 65,1 t

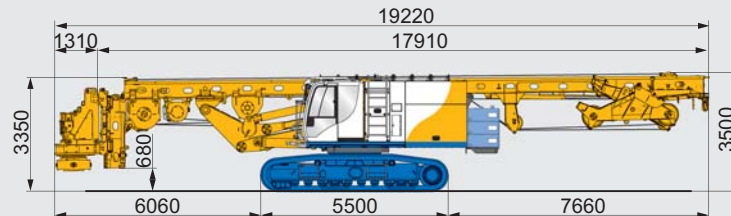
G = 77,4 t mit 12,3 t Gegengewicht



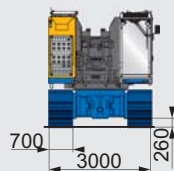
Unteres Mastsegment inkl. Drehgetriebe und Mastverlängerung geklappt

G = 70,8 t

G = 83,1 t mit 12,3 t Gegengewicht



Trägergerät mit UW 80 (Ausbaustufe)



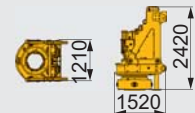
Gegengewicht **

G = 2 x 4,9 t + 1 x 2,5 t
B = 3.000 mm



Drehgetriebe

G = 5,2 t (KDK 280 K)
5,5 t (KDK 280 S)



	UW 65	UW 80
Bodenplatten	Fahrwerksbreite eingefahren / ausgefahren	
700 mm	3.000 - 4.400 mm	3.000 - 4.400 mm
800 mm	-	3.300 - 4.500 mm
900 mm	3.400 - 4.600 mm	3.400 - 4.600 mm

* Mehrgewicht mehrteiliger Mast ca. 500 kg

** verfahrensabhängig



Global Network



Service



Equipment



Training

International Service Hotline

+800 1000 1200* (freecall)

+49 8252 97-2888

BMA-Service@bauer.de

* Where available



24/7



BAUER Maschinen GmbH
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Deutschland
Tel. +49 8252 97-0
bma@bauer.de
www.bauer.de

Konstruktionsentwicklungen und Prozessverbesserungen können Aktualisierungen und Änderungen von Spezifikation und Materialien ohne vorherige Ankündigung oder Haftung erforderlich machen. Die Abbildungen enthalten möglicherweise optionale Ausstattung und zeigen nicht alle möglichen Konfigurationen. Diese Angaben und die technischen Daten haben ausschließlich Informationscharakter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.